

175/99 1703 Juni 6., Paris

## Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Fremden Diensten und mehrere neue Kadetten

- B** Ritter Zurlauben<sup>1</sup> erkundigt sich bei seiner Schwester, Madame Andermatt<sup>2</sup>, ob sie den Wechselbrief über 1610 Livres erhalten hat und ob sie Kreuel<sup>3</sup> mitgeteilt hat, dass dies das letzte Geld gewesen ist. Dafür soll er 15 Mann mitbringen und sich möglichst beeilen. Zurlauben erwähnt, dass die Kadetten Landtwing, Laurieder<sup>4</sup> und Klingnau<sup>5</sup> angekommen sind und er sie einkleiden lässt. Andermatt soll Kreuel ausrichten, dass auch der Kadett Janser angekommen ist und Zurlauben dessen Onkel, den Chorherrn<sup>6</sup>, informieren wird. Dem Landvogt lässt er bezüglich der zwei für Flandern empfohlenen Bodmer-Kadetten aus Zürich ausrichten, dass diese von ihrem Vater den Befehl erhalten haben, in Paris und bei Zurlaubens Kompanie zu bleiben. Zurlauben erwähnt, dass die Gefangenen immer noch in Harderwijk sind. Man sagt, dass der Briefverkehr zwischen Frankreich und Holland seit dem ersten Juni unterbrochen ist. Andermatt soll jedoch weiterhin schreiben. Er vermutet, dass sie die zwei Wallfahrten nach Einsiedeln für ihn hat machen lassen.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Heinrich Josef Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Maria Jakobe Zurlauben, Gattin des Ägid Franz Andermatt.

---

<sup>3</sup> Johann Rudolf Kreuel.

---

<sup>4</sup> Paul Anton Müller, vgl. Zurlaubiana AH 147/164.

---

<sup>5</sup> Beat Jakob Meyer, von Klingnau, vgl. Zurlauben/HM II, 17.

---

<sup>6</sup> Johann Balthasar Janser, vgl. Zurlaubiana AH 97/25G.

---

<sup>7</sup> Das Schreiben ist via den Postmeister von Luzern nach Zug adressiert.

---

AH 175, Bl. 203-204 • Bl. 204<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---